

18. Emmy Noether-Treffen

05.-07.07.2019

Programm



Freitag, 05.07.2019

Anmeldung)	Tagungsburo
12:00 Mitta	agessen	Restaurant
13:30-14:0	0 Eröffnung der Veranstaltung	Plenarsaal 2-3
14:00-15:0	0 Wissenschaftliches Speeddating	Seeterrasse
	Wozu forschen eigentlich die anderen Emmys ur Das wissenschaftliche Speed Dating bietet die Mö weiligen Dialog die Bandbreite an Forschungspro lich auch die anderen Emmys selbst besser kennen Sie gerne Ihre Visitenkarte oder andere Gedächtn	glichkeit, im kurz- jekten und natür- zulernen. Bringen
15:00-18:0	0 Eine Nachwuchsgruppe erfolgreich aufbauer	٦,
	leiten und abschließen (16:15-16:30 Kaffeepause)	Foyer
•	Biologie (Nick Wierckx, Susann Wicke)	Plenarsaal 1
•	Chemie	Raum 5/6
•	(Robert Kretschmer, Peter Kolb, André Schäfer) Geistes- und Sozialwissenschaften (Klaus Dingwerth, Eva Rosenstock)	Raum 2
•	Geo- und Umweltwissenschaften, Ingenieurwissenschaften,	Raum 13
	Materialwissenschaften und Werkstofftechn (Anne-Marie Schreyer)	ik
•	Mathematik und Informatik	Raum 12
•	(Christian Fleischhack) Medizin und Naturwissenschaften in der Medizin	Raum 7/8
•	(Christoph Rummel, Leif Schröder) Physik (Michael Schmiedeberg, Matthias Schott)	Raum 3/4
18:15	Zusammentreffen zum Gruppenfoto	Fover

18:30-20:00 Abendessen

Restaurant

20:15-22:00 Wissenschaftspolitischer Abend:

Plenarsaal 2-3

Raus aus der Komfortzone! – Wissenschaftskommunikation und die Fragen nach dem "Wer, Wie, Was, Warum?"

22:00 Umtrunk

Foyer

Samstag, 06.07.2019

09:00-11:00 Aktuelles aus der DFG

Plenarsaal 2-3

(Ulrike Eickhoff, Annette Schmidtmann, DFG)

11:00-11:30 Kaffeepause

Foyer

11:30-13:00 Sprechstunden

s. Aushang

11:30-13:00 Workshops und Vorträge

Grundlagen der Mittelverwendung im Emmy Noether-Programm

Raum 5/6

(Stephan Nouera, DFG)

Bei der Kommunikation mit den Finanzabteilungen der Universitäten und Forschungseinrichtungen hilft es, sich mit der finanziellen Abwicklung der Bewilligung und der dieser zugrundeliegenden Verwendungsrichtlinie auszukennen. Darüber möchten wir in dem Workshop einen Überblick geben und Ihre Fragen beantworten.

► ERC Funding Opportunities

Raum Berlin/Brandenburg

(Kristina Wien, Martin Winger, KoWi)

The workshop provides an overview about the funding opportunities of the European Research Council (ERC), in particular on the application and evaluation procedures for ERC Starting and Consolidator Grants. The workshop language is English.

Das Heisenberg-Programm

(Paul Heuermann, DFG)

Der Vortrag richtet sich an Emmy Noether-Nachwuchsgruppenleiterinnen und -leiter, die sich seit mindestens einem Jahr in der Förderung befinden. Gemeinsam können wir die wesentlichen Voraussetzungen erarbeiten und spezielle Probleme, die sich vielleicht schon in der Vorbereitung gezeigt haben, diskutieren.

► Agiles Projektmanagement in Forschungsgruppen Plenarsaal 1 (Oliver Emmler, doctoroo GmbH)

Forschung ist ein inkrementeller Prozess in welchem weitere Schritte auf gewonnenen Erkenntnissen aufbauen. Agilität macht inkrementelles und iteratives Arbeiten zum Rahmenmodell des Vorgehens. Ein besonderer Wertekanon bildet die Grundlage für produktives Zusammenarbeiten, effektives Projektmangement und das Testen von Erreichtem an der Realität. Einem einführenden Impulsvortrag zu agilem Projektmanagement in Forschungsgruppen folgt eine anregende, erfahrungsorientierte Übung zu agiler Vorgehensweise. Eine moderierte Diskussion mit weiteren Visualisierungen beendet den Workshop.

13:00-14:30 Mittagessen

Restaurant

Raum 3/4

14:30-18:30 Sprechstunden

s. Aushang

14:30-16:00 Workshops und Vorträge

▶ Förderangebote des ERC

Raum Berlin/Brandenburg

(Kristina Wien, Martin Winger, KoWi)

Der Workshop bietet einen Überblick über die Förderangebote des Europäischen Forschungsrates (ERC) mit besonderem Fokus auf die Antragstellung und Begutachtung beim ERC Starting und Consolidator Grant.

Das Heisenberg-Programm

Raum 3/4

(Paul Heuermann, DFG)

Der Vortrag richtet sich an Emmy Noether-Nachwuchsgruppenleiterinnen und -leiter, die sich seit mindestens einem Jahr in der Förderung befinden. Gemeinsam können wir die wesentlichen Voraussetzungen erarbeiten und spezielle Probleme, die sich vielleicht schon in der Vorbereitung gezeigt haben, diskutieren.

► Agiles Projektmanagement in Forschungsgruppen Plenarsaal 1 (Oliver Emmler, doctoroo GmbH)

Forschung ist ein inkrementeller Prozess in welchem weitere Schritte auf gewonnenen Erkenntnissen aufbauen. Agilität macht inkrementelles und iteratives Arbeiten zum Rahmenmodell des Vorgehens. Ein besonderer Wertekanon bildet die Grundlage für produktives Zusammenarbeiten, effektives Projektmangement und das Testen von Erreichtem an der Realität. Einem einführenden Impulsvortrag zu agilem Projektmanagement in Forschungsgruppen folgt eine anregende, erfahrungsorientierte Übung zu agiler Vorgehensweise. Eine moderierte Diskussion mit weiteren Visualisierungen beendet den Workshop.

16:00-16:30 Kaffeepause

Foyer

16:30-18:00 Workshops und Vorträge

▶ Digitaler Wandel – Rechner, Software, Daten Raum 3/4 und die DFG

(Julia Engel, Katja Fettelschoß, Florentin Neumann, Michael Royeck, DFG)

Der Workshop möchte über aktuelle Förderangebote zu digitalen Themen informieren und über die Schlussfolgerungen des gerade beendeten Projektes "Der digitale Wandel in den Wissenschaften" berichten. Zusätzlich sollen konkrete Fragen zur Finanzierung digitaler Aspekte (Software, Computerhardware, Datensätze, spezielles Personal) in der Förderung der DFG aufgegriffen werden.

► Erfahrungsaustausch Berufungsverhandlungen Plenarsaal 1 (Christoph Rummel, Dominik Schillinger)

Es werden Kernpunkte zum Ablauf eines Berufungsverfahrens mit Schwerpunkt auf Berufungsverhandlungen diskutiert. Es geht dabei um Erfahrungsaustausch, Problemerkennung, Lösungswege/-spektrum an verschiedenen Instituten und Denkanstöße. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach kurzer Einführung zum individuellen Austausch aktiviert.

 Betreuung und Förderung von Studierenden und Promovierenden Raum Berlin/Brandenburg

(Robert Kretschmer)

Promovierende spielen in Emmy-Noether-Gruppen eine große Rolle, da sie für den Erfolg des Projektes maßgeblich sind und Führungskompetenz von der Gruppenleitung erwarten. Wie lassen sich die unterschiedlichen Erwartungen beider Seiten erfüllen und Projektziele, Ergebnisdruck sowie Souveränität in Einklang bringen?

19:00-20:00 Emmy Lecture Quartett

Plenarsaal 2-3

- ► Anna Langenbruch (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) "Stranger than fiction? Musikgeschichte auf der Bühne"
- ► Holger Goerlitz (Max-Planck-Institut für Ornithologie, Seewiesen) "Sound is in the air: predator-prey-interactions of bats and insects"
- ► Dorothea Brüggemann (Universität Bremen) "Neue Biomaterialien aus Nanofasern"
- ► Felix Kahlhoefer (RWTH Aachen)
 "Wie entdeckt man unsichtbare Teilchen?"

20:00 Barbecue

Seeterrasse

Sonntag, 07.07.2019

09:00-10:30 Workshops und Vorträge

Selbstmarketing in der Wissenschaft

Plenarsaal 1

(Anne-Marie Schreyer, Peter Kolb)

In diesem Workshop erarbeiten wir einen Überblick über verschiedene Möglichkeiten zum Selbstmarketing in der Wissenschaft. Wir tauschen uns darüber aus, welche Ansätze zu welchem Zeitpunkt tatsächlich wichtig oder hilfreich sind und mit überschaubarem Aufwand gestaltet werden können. Darauf aufbauend entwirft jede/jeder Teilnehmende eine persönliche Strategie zur Umsetzung von für sie/ihn und die eigene Fachkultur passenden Vorhaben. Der Workshop wird als Erfahrungsaustausch gestaltet.

Alumni-Workshop

Raum 3/4

(Eva Rosenstock)

Dieser Workshop richtet sich an die anwesenden Emmy-Alumni unabhängig vom derzeitigen Status und wird als Erfahrungsaustausch gestaltet.

▶ Überblick über das DFG-Förderangebot Berlin/Brandenburg (Anna Böhme, Jan Christian, Armin Krawisch, DFG)
In dem Workshop geben wir einen Überblick über das Förderportfolio der DFG und die Einordnung der einzelnen Förderprogramme in diese Struktur. Einen Schwerpunkt legen wir auf die Instrumente zur Personenförderung wie das neue Walter Benjamin-Programm und auf Forschungsverbünde, an denen sich Emmy Noether-Geförderte beteiligen können. Dabei soll es besonders darum gehen, Ihre Fragen zu den Programmen zu besprechen.

11:00 Ergebnisse aus den Workshops

Plenarsaal 2-3

12:00 Ende

Rednerinnen und Redner

Professorin Dr. Cornelia Betsch

Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaft, Universität Erfurt

Dr. Oliver Emmler

doctoroo GmbH

Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB

SPD Bundestagsfraktion

Vorsitzender und Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung

Professor Johannes Vogel, Ph.D.

Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

Teilnehmende von Partnerorganisationen

Dr. Kristina Wien

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Martin Winger

Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Teilnehmende der DFG

Professor Dr. Roland A. Fischer

Lehrstuhl für Anorganische und Metallorganische Chemie, Technische Universität München

Vizepräsident der DFG

Dr. Ulrike Eickhoff

Leiterin Abteilung III: Programm- und Infrastrukturförderung

Dr. Annette Schmidtmann

Leiterin Abteilung II: Fachliche Angelegenheiten der Forschungsförderung

Aus den Gruppen

Finanzielle Abwicklung

Stephan Nouera

Geistes- und Sozialwissenschaften

Dr. Julia Engel

Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung

Dr. Anna Böhme

Dr. Anjana Buckow

Dr. Katja Fettelschoß

Dr. Ina von der Beck

Ingenieurwissenschaften

Dr. Wieland Biedermann

Mathematik und Ingenieurwissenschaften (Informatik)

Dr. Florentin Neumann

Medizin

Dr. Jan Christian

Mikrobiologie, Immunologie, Neurowissenschaften

Dr. Theodora Hogenkamp

Molekulare und Organismische Biologie

Dr. Johanna Spandl

Physik und Chemie

Dr Ellen Reister

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Magdalena Schaeffer

Qualitäts- und Verfahrensmanagement

Paul Heuermann

Wissenschaftliche Geräte und Informationstechnik

Dr. Michael Royeck

Organisationsteam

Katja Beyer Dr. Anna Böhme Dr. Anjana Buckow Daniela Egler Evelin Salzbrunn

Das Logo zum Download:

www.dfg.de/service/logo_corporate_design

